

# Konzepts zur Medienbildung und -erziehung an der GHS

*Auf der Schulkonferenzsitzung am 14.3.2018 beraten und einstimmig beschlossen.*

Wir leben in einer Zeit, in der in rasantem Maße immer neue, insbesondere digitale Medien unser Leben begleiten. Unendlich viele Informationen verschiedenster Art und Bereiche scheinen abrufbar. Kommunikation ist scheinbar jederzeit und allumfassend über unseren gesamten Planeten hinweg möglich. Der Ort der Kontaktaufnahme, um an die Informationen und die Kommunikationskanäle zu gelangen, wird beliebig.

In vielen dieser Medien geben wir heute so viele Informationen über uns selbst preis, dass der Weg zum „Gläsernen Bürger“ schon geebnet scheint.

Wir sehen unsere Aufgabe als Schule insbesondere darin, eine systematische Medienbildung und -erziehung als Prozess zu gestalten. Neben dem Umgang mit analogen Medien sollen die Schülerinnen und Schüler Chancen, Risiken und Gefahren der virtuellen Welt erkennen und sich Wissen und Können zum verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit diesen Medien aneignen. Die Eltern werden in diesen Prozess eng einbezogen. Wir nutzen die Möglichkeiten der Hauptstadt durch Einbindung kompetenter externer Partnerinnen und Partner.

Zur Umsetzung des Konzepts wird jeweils am Anfang eines Schuljahres eine Arbeitsgruppe Medien gebildet.

## **Digitale Schulplattform**

Mit Einführung einer digitalen Schulplattform im Lernraum Berlin haben wir 2017 an der GHS eine effektive Möglichkeit geschaffen, Informationen auszutauschen. Nach einer Erprobungsphase im Kollegium soll 2018 eine Evaluation der Plattform durch die Schülerinnen und Schüler der Sek. II durchgeführt werden, bevor auch Schülerinnen und Schüler der Sek. I zur Nutzung des Lernraums zugelassen werden. Eine noch zu benennende Redaktionsgruppe begleitet diese Nutzung. Vorstellbar sind darin auch Inhalte wie

- Erfahrungen rund um das Praktikum (Jahrgang 9);
- empfehlenswerte Ausflugs- und Reiseziele;
- empfehlenswerte Apps („App des Monats“)
- empfehlenswerte Webadressen („Webadresse der Woche“)
- „rund um das Abi“

Gleichzeitig sollen auch Eltern die Möglichkeit haben, auf diese Plattform zuzugreifen. Regelmäßig werden Empfehlungen der Fachbereiche für digitale Angebote, z.B. Wörterbücher, Suchmaschinen, Webseiten, auf der Plattform dargestellt.

## **Medienunterricht**

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 erhalten in mehreren Sequenzen Medienunterricht zu folgenden Themen:

- Handy, Apps, mobiles Surfen;
- Soziale Netzwerke, Messenger & Co;

- Computerspiele;
- Beleidigen, belästigen, Cybermobbing;
- Werbung, Abzocke, Kostenfallen;
- Rechte im Internet.

Die Unterrichtseinheiten sind verknüpft mit der eigenständigen Arbeit am Computer. Dazu wird vorhandenes didaktisches Material genutzt oder neue Software an der Schule selbst erstellt.

Bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 soll die Vorbereitung dieser Sequenzen abgeschlossen sein. Damit verbunden sind:

- Auswahl und gegebenenfalls Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer zu den einzelnen Themen;
- Einbeziehung externer Partnerinnen/Partner, z.B. Polizei;
- Organisationsplan zur Durchführung der Sequenzen;
- Bereitstellung von zugehöriger Software im Schulnetz.

Für die Eltern der Klassen 7 und 8 werden begleitend je ein thematischer Elternabend pro Schuljahr angeboten. Im jeweils ersten Elternabend können die Eltern aus mehreren Themen wählen, z.B. „Cybermobbing“, „Computerspiele“, „Soll ich meinem Kind WhatsApp, Facebook oder Instagram erlauben?“, „Kreativ mit Handy und Internet“. Die Vorbereitung dieses Elternabends obliegt der Arbeitsgruppe Medien.

Nach Bedarf kann ein zweiter Elternabend auf Klassenbasis stattfinden. Hier informieren die Schülerinnen und Schüler ihre Eltern über ihr neu erworbenes Wissen.

### **Beitrag der Fächer**

Im Anhang befindet sich das fachbezogene Basiscurriculum Medienbildung für die Klassen 7 – 10 unserer Schule. Nach weiterer Bearbeitung sollte es an dieser Stelle „eingebettet“ werden.

### **Ausstattung der Schule**

In allen Bereichen der Schule ist ein modernes WLAN-Netz vorhanden, das eine schnelle Internetverbindung gewährleistet. Die überwiegende Mehrzahl der Räume besitzt LAN- Anschlüsse an das Schulnetz. Es gibt zwei Räume mit Computerarbeitsplätzen (R 304: 18 Plätze; R 402: 28 Plätze) sowie einen Laptopwagen mit 16 modernen Laptops. Weitere Computer befinden sich in den Fachbereichen. Im Sekretariat können zwei iPads geliehen werden.

Im Jahre 2017 sind bereits 16 Räume mit modernen Smartboards bzw. Smartdisplays, größtenteils in Verbindung mit einer digitalen Kamera, ausgestattet. In einer Reihe weiterer Räume befinden sich moderne große Fernseher oder fest installierte Beamer, teilweise in Verbindung mit moderner Audiotechnik. Neue, auch tragbare Overheadprojektoren ergänzen die moderne Gerätesammlung.

Bei der Nutzung der Geräte präferieren wir kostenlose („ausgereifte“) Software. Im Vordergrund steht dabei zunächst die SMART Notebook Software, die in allen

Smartboardräumen installiert ist. Die Lizenz umfasst die kostenlose Nutzung dieser Software für alle Schülerinnen und Schüler. So kann diese auch zu Hause verwendet werden. Bezüglich der Nutzung dieser Software als modernes Präsentationsmedium gibt es noch Fortbildungsbedarf. Als weitere Software steht LibreOffice mit den Modulen Writer, Calc, Impress, Draw, Base, Math, Diagramme und zahlreichen Erweiterungen zur Verfügung. In Klasse 7 werden Workshops zum Umgang mit der Software angeboten. Die Arbeitsgruppe Medien erstellt dazu einen jährlichen Organisationsplan.

Zahlreiche kommerzielle Softwareprodukte begleiten unsere Schülerinnen und Schüler am heimischen Computer. So stellen wir auf den Computern der Schule für die Darbietung von Präsentationen den kostenlosen PowerPoint Viewer zur Verfügung. Präsentationsmedien, die auf einem Stick vorhanden sind und nicht installiert werden müssen, können ebenfalls verwendet werden.

### **Weitere fachübergreifende Schwerpunkte**

Wir streben an unserer Schule eine vielseitige Nutzung verschiedenster Medien an. Dazu gehören einerseits analoge Medien, wie Plakat, Modell usw., andererseits die digitalen Medien wie Filmerstellung und Präsentationen. Das technische Equipment zur Filmerstellung soll 2018 angeschafft werden. Auch im Hinblick auf die Prüfungen zum MSA und Abitur spielen Präsentationen eine besondere Rolle. Bis zum Schuljahresende 2017/18 wird durch die Fachschaften ein fächerübergreifender einheitlicher Standard hinsichtlich Anforderungen und Bewertungskriterien erarbeitet und auf der Schulplattform veröffentlicht. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung einheitlicher Standards für das Erstellen von Textdokumenten, für die Gestaltung von Plakaten sowie für Zitierweisen. Hier ist zunächst die Diskussion in den Fachschaften angestoßen.

Wir unterstützen jegliche Initiativen hinsichtlich des Aufbaus eines Redaktionsteams mit dem Ziel der Herausgabe einer (digitalen) Schul-/Schülerzeitung.

Zur Umsetzung des Medienkonzepts sind Fortbildungen für die Lehrkräfte der Schule vorzusehen. Den hierzu notwendigen Bedarf erhebt die Schulleitung zu Beginn jeden Schuljahres.